Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 50 (1977)

Heft: 2: Solothurn : ein Tag in der Ambassadorenstadt = Soleure : un jour dans la ville des ambassadeurs = Soletta : una giornata nella città degli ambasciatori = Solothurn : a day in the ambassadors town

Artikel: Auf Lukullus' Spuren

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-773090

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Lukullus' Spuren

Solothurn verfügt über rund 90 Restaurants, wo sich der Gast von der «haute cuisine» bis zur bürgerlichen Küche verwöhnen lassen kann. Die folgenden Hinweise wollen denn auch nur eine kleine Auswahl aus dem reichhaltigen Angebot sein. Im Feinschmeckerlokal französischer Küche «Chez Derron» speist man bei Kerzenlicht, und der Gaumenfreuden sind dort viele. Als Attraktion gilt zum Beispiel das abwechslungsreiche Sonntagsmenü. Seine Kräutlein holt sich der Chef noch selber im Jura. In der Nobelherberge Hotel Krone, wo schon Napoleon und Casanova abgestiegen sind, gilt der Grill-Room der «Ambassadorenstube» als exquisit hinsichtlich Qualität, Weine, Bedienung und Ambiance. Im «Misteli-Gasche» werden Tradition und gepflegte Küche gross geschrieben; «Les trois filets Lucullus» verdienen ihren Namen durchaus. Auch der «Rote Turm» offeriert auf seiner reichhaltigen Menükarte verschiedene Spezialitäten, und im renovierten Café Rust wird für Eilige ein Tellerservice empfohlen. Ein heimeliges Lokal mit guter Küche verspricht das Zunfthaus zu Wirthen, während der «Frohsinn» – die «kleine Krone» – preiswerte Fleischspezialitäten propagiert. Wem nach ausländischer Ambiance und Küche zumute ist, der findet sie in der «Spanischen Weinhalle» oder in der «Locanda Fiorentina», wo die Nudeln an einem Tisch vor den Gästen zubereitet werden. Der «Chutz» ist eine Beiz für junge Leute, und im «Stephan» fängt am 13. Januar die Fasnacht an. In der Vorstadt reiht sich ein Wirtshaus ans andere; immer zur selben Zeit kehren dort dieselben Leute ein. Das «Volkshaus» und der «Schwanen» präsentieren preiswerte, gutbürgerliche Küche, das «Fischerstübli» suchen Chäschüechli-Liebhaber auf, und die «Sonne» ist für ihre «Sunnesteaks» bekannt. Am Waldrand der Verenaschlucht setzt man sich an heissen Tagen gerne an den steinernen Tischen im Garten der Wirtschaft Kreuzen nieder. Auch die Einsiedelei hat ihre kulinarische Eigenheit: im Restaurant serviert man zur Saison Pilzpasteten. Für Echtheit bürgt die Wirtin, eine eidg. dipl. Pilzexpertin. Berühmt sind dort auch die Fasnachtsdekorationen des Kunstmaler-Wirts.